

AKTUELLE PRESSE-INFORMATION ++ 16. September 2020

BREITBANDAUSBAU IN DER ORTENAU: GEMEINDE STEINACH SCHLIESST SCHULEN UND GEWERBE AN

Es kann losgehen: Die Gemeinde Steinach hat die Förderzusage des Bundes für den örtlichen Ausbau des Glasfasernetzes erhalten. Damit können künftig die Grundschulen in Steinach und Welschensteinach mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde ins Internet. Auch die Gewerbegebiete Bildstöckle und Interkom sowie das Paschal-Werk sollen dank der Förderung in den kommenden zwei Jahren Zugang zum Turbo-Internet bekommen.

Die Zuschüsse des Bundes sowie begleitende Fördermittel des Landes Baden-Württemberg sollen 90 Prozent des gesamten Investitionsvolumens decken. „Ich freue mich natürlich sehr über den Zuwendungsbescheid des Bundes“, so Bürgermeister Nicolai Bischler. „So können wir zum einen dazu beitragen, die digitale Infrastruktur für die Unternehmen in Steinach deutlich zu verbessern und zum anderen das digitale Lernen an unseren Schulen weiter voranbringen“, ergänzt der Rathauschef.

„Wir können nun die Ausschreibung der Netzplanung angehen“, sagt Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau, die als kommunale Gesellschaft den Glasfaserausbau im Ortenaukreis koordiniert. „Diese ist die Grundlage, um alle weiteren Verlegearbeiten vergeben zu können. Wenn alles nach Plan läuft, können die Arbeiten Anfang 2021 beginnen und im Laufe des darauffolgenden Jahres abgeschlossen sein.“

Netzbetreiber des neuen Glasfasernetzes wird die Vodafone GmbH sein, die sich jüngst im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens gegen drei Konkurrenten durchgesetzt hat. Das Unternehmen ist gesetzlich jedoch gehalten, auch andere Betreiber auf die Infrastruktur zugreifen zu lassen (Open Access). Der Endkunde kann somit seinen Anbieter frei wählen, wenn dieser mit Vodafone eine Netzkopplung vereinbart hat.

Hintergrund:

Die Ausbaumaßnahmen werden koordiniert durch die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Die kommunale Gesellschaft, an der neben dem Landkreis auch 47 von 51 Städten und Gemeinden in der Ortenau beteiligt sind, steuert in den kommenden Jahren die Verlegung eines kreisweiten, überörtlichen Glasfasernetzes („Backbone-Netz“) sowie der Ortsnetze in den Kommunen. Steinach ist eine von elf Kommunen im Kreis, für die von der Breitband Ortenau in einer ersten Runde Fördermittel beim Bund beantragt wurden. Gemäß den Förderrichtlinien werden bis auf Weiteres Haushalte mit einem Verbrauch von unter 30 Megabit pro Sekunde angeschlossen. Zudem erlaubt eine Sonderförderung den bevorzugten Anschluss zentraler Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen sowie von Gewerbegebieten an das Turbo-Internet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Projektträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur